

Wiesbadener Tagblatt.

No. 180. Donnerstag den 4. August 1859.

Gefunden

auf dem Gursaalball am 24. v. M. ein goldnes Armband mit Herzchen, eine Haube, einige Schlüssel, ein Portemonnaie.

Wiesbaden, den 2. August 1859.

Herzogl. Polizei-Direktion

Bekanntmachung.

Montag den 8. d. Mts. und die darauf folgenden Tage, jedesmal Vormittags 8 Uhr anfangend, werden in dem Artillerie-Casernenhofe zu Wiesbaden die überzähligen Pferde der Herzoglichen Brigade an Inländer gegen gleich baare Zahlung unter der Bedingung öffentlich versteigert, daß es der Militärbehörde gestattet bleibt, die Pferde binnen einem Jahre zu den Steigpreisen wieder zurück zu kaufen.

Die weiteren Bedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gemacht.

Steigliebhaber haben sich durch Bescheinigungen der betreffenden Bürgermeister als Inländer zu legitimiren.

Wiesbaden, den 2. August 1859.

Das Commando der Artillerie-Abtheilung.

Notizen.

Heute Donnerstag den 4. August, Vormittags 10 Uhr:
Holzascheversteigerung in der Recepturstube dahier. (S. Tagbl. No. 178.)

Schulgeld.

Auf heute ist der Termin für die 2. Hälfte des Schulgeldes pro Sommersemester 1859 festgesetzt, was ich hiermit den theilhaftigen Eltern und Vormündern bekannt mache.

Wiesbaden, den 1. August 1859.

Maurer, Stadtrechner.

Von dem Herrn Polizei-Direktor von Köhler dahier sind 17 fl., sowie von dem löblichen Vorstände der allgemeinen deutschen Wein- und Obst-Ausstellung aus dem Jahre 1858 durch Herrn Probator Petsch dahier 46 fl. 48 kr. für die Kleinkinderbewahranstalt abgeliefert worden, deren Empfang dankend quittirt.

Wiesbaden, den 2. August 1859.

Der Vorstand. 329

Die vom Jahr 1815 bis heute erschienenen Herzogl. Nass. Edicte und Verordnungen, 17 Bände enthaltend, dauerhaft gebunden, sowie das neue Nassauische Bürgerbuch, elegant in halb Franzband gebunden, sind zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

Rein ausgelassenes Schweineschmalz per Pfund 24 fr. 6163

Gut geräucherte Winterschinken " " 26 fr.

Spickspeck " " 28 fr.

ist fortwährend zu haben bei W. Schlidt Wittwe.

Einem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß mit dem heutigen mein Geschäft an Herrn **Heinrich Philippi** käuflich abgetreten habe. Für das mir gütigst geschenkte Wohlwollen bestens dankend, bitte dasselbe auf meinen Herrn Nachfolger übergehen zu lassen und zeichne
 Wiesbaden, 1. August 1859. Achungsvoll

Jacob Seyberth.

Auf Vorstehendes höflichst Bezug nehmend erlaube mir mein wohlaffortirtes Lager in allen **Colonialwaaren, Cigarren, Taback, Essig** &c. in besten Qualitäten unter Zusicherung billigster und reellster Bedienung zu empfehlen. Einem recht zahlreichen Zuspruch entgegengehend verharre
 Wiesbaden, 1. August 1859. Hochachtungsvoll

6164

Hch. Philippi.

Heute Donnerstag den 4. August im **Café Ott.**

CONCERT

der Familie **Dittmar.**

Anfang 6 Uhr.

6165

Heute 6 Uhr Abends bei Herrn **S. Engel**

Production

der Sängergesellschaft

Robert Nühle und Familie Müller.

Die Vorträge bestehen in Terzetten, Duetten, Solo-Piecen tragischen Inhalts, sowie die neuesten humoristischen Vorträge aus dem Wiener- und Münchener Volksleben.

Vorträge auf dem
Holz- & Stroh-Instrument
 und

Metall-Glocken-Spiel.

6166

Ausgesetzt eine große Partie faconirter Bänder bei

Emma Galadee,

Langgasse No. 38.

6095

Wein-Essig

bei **Hch. Philippi**, vorm. **Jac. Seyberth.**

6167

Louis Schröder,

Marktstraße No. 34,

empfehlte sein großes Lager in allen Sorten **Cigarren & Cigarretten** zu billigsten Preisen.

6168

Gyps- und gebrannte **Thonfiguren, Konsolen** und dergl., sowie alle Gegenstände von **Marmor, Alabaster, Porzellan, Perlmutter, Elfenbein** und **Holz**, werden gut und billig reparirt, auf Verlangen auch erstere weiß gefärbt und broncirt bei

6169

Neumann,

Röderstraße No. 22, 2 Treppen.

Cursaal zu Wiesbaden. 463

Freitag den 5. August, 8 Uhr Abends,
im großen Saale

Grosses Concert

zum Besten der unter dem Protectorat **Ihrer Hoheit der Frau Herzogin** stehenden

Paulinenstiftung

unter Leitung des Herrn Hofconcertmeisters **Barth**,
unter gütiger Mitwirkung der Fräulein **Frassini** und des Herrn **Carl Formes**, sodann des Herrn **Giovanni di Dio**, Mitglied des Königl. Hoftheaterorchesters zu Berlin,
des Herrn Pianisten **Brassin** und der **Militärmusik** des
Herzoglichen II. Regiments.

Begleitung am Pianoforte wird Herr **Pallat** übernehmen.

NB. In Rücksicht auf den milden Zweck des Concerts haben Fräulein **Frassini** und Herr **Formes** in uneigennütziger Weise ihre Mitwirkung bereitwilligst zugesagt.

Beste Eiergemüßnudeln,

gelbe und weiße Fadennudeln,

Bandnudeln

billigst bei **Sch. Philippi**, vorm. Jac. Seyberth.

Privat-Entbindungs-Aufnahme.

Frauenzimmer finden unter Verschwiegenheit freundliche und bequeme Aufnahme bei

Frau Schuhmann,

6171 Rentnergasse No. 3 neu in Mainz.

Benachrichtigung.

Mehrfseitigen Anforderungen entsprechend, eröffne ich demnächst einen gründlichen Zeichenunterricht, worüber Auskunft in meinem Elternhaus, Schwalbacherstraße No. 14, und bei mir selbst erteilt wird und Anmeldungen von nun an entgegen genommen werden.

6133 **Theodor Hartmann**, Maler.

Stearin-Kerzen

billigst bei **Sch. Philippi**, vorm. Jac. Seyberth. 6172

Mehrere sehr schön gelegene Landhäuser — Villas — in der Nähe des Kurhauses mit großen Gärten, Pavillons, Glashäuser etc. sind unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Das Nähere auf dem Comptoir von **C. Leyendecker & Comp.** 269

Waizen- und Gerstenstroh ist billig zu haben Marktstraße No. 11. 6173

Sprach- und Klavierunterricht wird ertheilt. Näheres in der Exped. d. Bl. 5784

Kirchgasse No. 3 ist zu verkaufen ein zweithüriger **Küchenschrank** mit Glasaufsatz, zwei sehr schöne **Bettstellen** (nussbaumene) und eine kleine **Kommode**. 6099

Sechs **Gartensessel**, grün angestrichen, und ein **Consolschränken** sind zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 6028

Eine Parthie **Baumstüben** werden billig abgegeben bei Wittwe **Brenner**, Friedrichstraße. 6100

Die Niederlage der bekannten kurbessischen **Salbentöpfe** befindet sich in **Mainz** bei **Joh. Bapt. Finck Sohn**. 6062

Feinstes **Apfelgelee** à 14 fr. per Pfund bei 6067

Insectenpulver-Tinctur à fl. 18 fr. zu haben bei 99 **F. L. Schmitt**, Taunusstraße No. 17.

A. Flocker, Webergasse No. 42.

Heidenberg No. 33 sind 3 zweithürige **Kleiderschränke** und eine **Bettstelle** zu verkaufen. 6174

Unterzeichneter kauft alle Sorten **Flaschen** zu den höchsten Preisen. 6175 **Salomon Marx**, Kirchhofsgasse 3.

Ein weingrünes **Faß**, 1½ bis 2 Ohm haltend, wird zu kaufen gesucht. Wo, sagt die Exped. 6176

Korbhirn der Kumpf 15 fr. bei 6177 **Korbmacher Hofmann**, Neugasse No. 7.

Frische **Ameiseneier** sind billigst zu haben bei 6178 **J. L. Mollath**, Samenhandlung, Kirchgasse No. 29.

Geisbergweg No. 7 sind fortwährend **gute Frühkartoffeln** zu verkaufen. 6179

Sehr gute **Kartoffeln** per Kumpf 11 fr. empfiehlt 6180 **P. Koch**, Mehrgasse 18.

Zimmerspäne auf meinem Bauplätze auf der **Wilhelmshöhe**. 6181 **W. Morasch**.

Altes **Binn** wird zu kaufen gesucht und gut bezahlt bei 144 **Binngießer Manzetti**, Goldgasse No. 8.

Prima Kernseife . . . 7½ Pfund,
Falgseife . . . 9
Palmölseife . . . 9½
schwarze Harzseife . . . 10

für 1 fl. 45 fr. bei 6182 **Hch. Philippi**, vorm. **Jac. Seyberth**.

Häfuergasse No. 3 ist **Gerstenstroh** zu haben. 6183

Steingasse No. 32 ist schönes **Gerstenstroh** das Gebund zu 6 fr. zu verkaufen. 6184

Am Kurfaalweg No. 2 sind schöne **Mirabellen** zu haben. 6185

Melis,
prima . . . à 20 fr. } im Hut
secunda . . . à 19 fr. }

6186 bei **Sch. Philippi**, vorm. **Jac. Seyberth**.

Unauslöschliche Zeichentinte

zum Zeichnen auf Leinen, Seide, Baumwolle &c. mittelst gewöhnlichem Gänse-
fiedel und ohne besondere Vorbereitung der Stoffe empfiehlt in Fl. à 28 fr.
173 **Wet. Koch, Metzgergasse No. 18.**

Auf der Pechfabrik in Biebrich a. Rh.
sind fortwährend trockene Späne zu haben. 6069

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen
sind fortwährend vom Schiff zu beziehen. **Aug. Dorst.** 5943

Ruhrkohlen

bester Qualität sind fortwährend vom Schiffe zu beziehen bei
5883 **J. K. Lembach** in Biebrich.

Soeben ist erschienen und in der
L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung

vorrätig:

Leben und Thaten

Napoleons III.

und die Briefe Orsinis und Mazzinis.

Inhalt: Einleitung. — Lebensbeschreibung Napoleons III. — Actenstücke vom
2. Dezember 1851. — Brief Orsinis. — Parallelen zwischen Napoleon I.
und Napoleon III. — Josef Mazzini, sein Verhältniß zu Italien und Na-
poleon III. — Brief Mazzinis an Napoleon III.
Preis 27 fr.

Danksagung.

Allen Denen, welche mir und meinem nun in Gott ruhenden Söhnchen
Karl so thätige Theilnahme erwiesen, meinen tiefgefühlten Dank.

Die trauernde Mutter

6187

Karoline Schäffer, geb. Roos.

Danksagung.

Wir fühlen uns gedrungen, allen Denen, welche während des langen
Leidens unseres nun in Gott ruhenden theuren Vaters und Vaters,
des am 30. Juli c. dahier verstorbenen Lehrers **K. P. Müller** von
Nordenstadt, uns mit Ihrer Theilnahme und Ihrem Troste zur Seite
standen, sowie allen Denen, welche unserm theuren Verstorbenen das
Ehrengeleite zu seiner letzten Ruhestätte gaben, öffentlich hierdurch von
ganzem Herzen unsern Dank auszusprechen.

Wiesbaden, am 2. August 1859.

6188

Die trauernden Hinterbliebenen.

Chocolade eigener Fabrik, als: Chocolade Santeé per Paket 32 fr., Chocolade Vanille per Paket 48 fr., Chocolade Gewürze per Paket 1 fl., empfiehlt zur geneigten Abnahme **G. L. Hetzel**, Konnenstraße 21. 3713

Verloren.

Vom Römerbad bis an den Gursaal wurde gestern ein goldenes **Medaillon** nebst einem goldnen **Uhrschlüssel** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, benannte Gegenstände im Römerbad abzugeben. 6189

Vergangenen Samstag wurde vom Michelsberg nach dem neuen Todtenhof und von da zurück nach der Schwalbacherstraße ein goldenes mit Granaten besetztes **Medaillon** an einem schwarzen Sammtband verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung Michelsberg No. 13 abzugeben. 6190

Verloren am verflossenen Dienstag nahe an der Eisenbahn ein glatter halbrunder **Frauring** von reinem Ducatengold, gezeichnet inwendig A. C. den 6. October 1855. Der redliche Finder erhält bei Abgabe auf Herzogl. Polizei-Direction eine Belohnung von 5 fl. 6142

Verloren.

Den 1. August Abends 10 $\frac{1}{2}$ Uhr wurde auf der Chaussee vor Mosbach beim Aufsteigen auf eine Chaise nach Wiesbaden ein silbernes **Cigarrenröhrchen** mit einem Ketten umschlungen verloren. Der Finder wird gebeten, solches Langgasse No. 47, 3. Stock, gegen Belohnung gest. abgeben zu wollen. 6191

Ein **Wachtelhund** ist am Montag abhanden gekommen. Dem Wiederbringer eine Belohnung Mauergasse 9. Vor dessen Aufauf wird gewarnt. 6192

 Ein brauner hochbeiniger **Wischer**, auf den Namen „Cavour“ hörend, hat sich verlaufen. Wem derselbe zugelaufen ist, wird gebeten, ihn Sonnenbergertbor No. 6 abzugeben. Vor Ankauf des Hundes wird gewarnt. 6147

Entflogen am 2. d., Abends, ein blaßgelber **Kanarienvogel**, am Halse etwas grau. Wer ihn bei H. Bager in der Mehrgasse zurückbringt, erhält eine Belohnung. 6193

Größere Capitalien liegen zum Ausleihen bereit. Das Nähere bei 6194 **B. W. Lang.**

Stellen - Gesuche.

Ein starkes Mädchen für Hausarbeit wird gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 5484

Eine Köchin wird gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 6001

Ein anständiges Frauenzimmer, das gut nähen und bügeln kann, in allen weiblichen Hand- und Hausarbeiten gut erfahren ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine Stelle als Jungfer oder Bonne; auch ginge sie zu einer kleinen anständigen Familie als Mädchen allein und könnte gleich eintreten. Näheres Neugasse No. 10, zwei Treppen hoch. 6007

Gesucht wird ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, waschen und bügeln kann. Wo, sagt die Exped. 6078

Eine perfekte Köchin sucht eine Stelle. Näheres in der Exped. 6150

Eine Monatbedienung wird gesucht untere Webergasse No. 10. 6195

Ein Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, in der Hausarbeit und im Nähen gründlich erfahren ist, sucht eine passende Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres Louisenstraße No. 21 im Seitenbau. 6196

Ein reinliches braves arbeitsames Mädchen, welches Küchen- und Hausarbeit gehörig zu verrichten versteht, wird gesucht um bald einzutreten. Nur diejenigen wollen sich melden, welche gute Empfehlungen besitzen. Näheres Taunusstraße No. 9 zwei Stiegen hoch. 6197

Ein starkes kräftiges Mädchen wird gegen guten Lohn gesucht Langgasse No. 20. 6198

Ein reinliches Mädchen, das etwas kochen, waschen, bügeln und putzen kann, sucht auf den 1. September einen Dienst. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 6199

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, wünscht eine passende Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Weggergasse No. 30. 6200

Ein Mädchen, das kochen und alle Hausarbeit verrichten kann, wird gegen guten Lohn gesucht. Näheres in der Exped. 6201

Ein braves Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen, am liebsten bei Fremden. Näheres Heidenberg No. 11. 6202

Ein Trainsoldat oder ein Fahrkanonier wird zu einem feste Dienstzeit bei die Train als Einstreher gesucht. Das Nähere bei 6122

P. M. Lang in Wiesbaden.

Ein anständiger junger Mann, im Besitze guter Zeugnisse, in allen Haus- und Gartenarbeiten, sowie im Serviren und Kutschiren erfahren, sucht als Bedienter, Kutscher oder Hausbursche zum sofortigen Eintritt eine Stelle durch das Commissions-Bureau von 6203

Gustav Decker, Geisbergweg No. 4.

Gesucht wird

ein helles Arbeitslocal mit oder auch ohne Wohnung. Näheres in der Friedrichstraße No. 9. 6156

Mieth = Gesuch.

Ein schönes Haus mit Garten, anzutreten Monat September, wird (gegen Vorauszahlung von 3 bis 4000 fl. für zweijährige Mieth) gesucht. Schriftliche Offerten werden bis 4 August bei der Exped. d. Bl. abzugeben erbeten. 6054

Miether = Gesuch.

In dem Landhause der Balthasar Hahn's Wittwe, vis-à-vis dem deutschen Haus, ist eine unmöblirte Wohnung, bestehend aus 1 Balcon und 2—3 Bohnzimmern nebst Küche, Keller, Mansarden und Holzremise, sowie mit sonstigen Bequemlichkeiten auf den 1. October zu vermieten. 6157

Friedrichstraße 12 sind mehrere unmöblirte Zimmer zu vermieten. 6204

Große Burgstraße No. 3 im 2ten Stock ist ein schönes möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 5936

Heidenberg No. 27 ist ein möblirtes Stübchen zu vermieten. 6205

Röderstraße 22 ist eine freundliche möblirte Wohnung von 2 Zimmern, Aussicht nach dem Neroberg, sehr billig zu vermieten. Näheres daselbst 2 Treppen hoch bei Gärtner. 6206

Sonnenbergertor No. 6 ist ein möblirtes Zimmer mit Aussicht auf den Gursaal monatlich oder aufs Jahr zu vermieten. 5706

Admerberg No. 39 sind einige möblirte Zimmer zu vermietthen. 6159
Ein möblirtes Zimmer ist zu vermietthen **Heidenberg No. 48.** 6207
Eine vollständig möblirte Wohnung, erster Stock und Souterrain, eines Landhauses in der Nähe des Kurparks ist sofort monat- oder jahrweise zu vermietthen. Näheres in der Exped. d. Bl. 5460
In meinem neu eingerichteten Hause, Taunusstraße No. 42, sind folgende Wohnungen zu vermietthen:
Parterre: Eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Holzstall, Keller u. s. w.
Bel-Etage: 1 Salon und 8 Zimmer, 2 Küchen und sonst allen Bequemlichkeiten. — Es kann diese Wohnung ganz oder auch getheilt abgegeben und auch auf Verlangen ein Pferdestall und Remise u. dazu gegeben werden.
3r Stock: 1 Salon und 8 Zimmer, 2 Küchen; wird auch getheilt vermiethet.
Es können diese Wohnungen bis zum 1. October oder auch früher bezogen werden. Carl Müller. 6020
In einem Landhaus ist die Bel-Etage wegen Wohnungsveränderung zu vermietthen. Sie enthält 1 Salon, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, Keller und Holzstall. Dieselbe ist den 1. October zu beziehen. Zu erfragen in der Exped. 6208
In Dieblich zu vermietthen ein Salon, nebst 4—5 Zimmern mit Aussicht auf den Rhein, wenn es gewünscht wird auch eine Küche dabei, mit oder ohne Möbel. Zu erfragen bei A. Harzheim. 6209

Affsen zu Wiesbaden im III. Quartal 1859.

Donnerstag den 4. August.

1) Anklage gegen **Wilhelm Hans von Waldmühlen,** Amts Rennerod, 16 Jahre alt, Aufwärter, wegen Diebstähle.

Präsident: Herr Hofg.-Rath Forst.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator Flach.

Vertheidiger: Herr Procurator Dr. Reisker sen.

2) Anklage gegen **Franz Joseph Schreiber** von Sindlingen, Amts Höchst, 38 Jahre alt, Korbmacher, wegen Münzverbrechens.

Präsident: Herr Hofg.-Rath Forst.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator Flach.

Vertheidiger: Herr Procurator Schenk.

(Die beiden vorstehenden, sowie alle übrigen im laufenden Quartale noch zur Verhandlung kommenden Anklagen werden ohne Geschworne abgeurtheilt.)

Verhandlung vom 3. August.

Der wegen Verführung zur Unzucht angeklagte **Conrad Paul von Altenhain** wurde von den Geschwornen für nicht schuldig befunden und von dem Affsenhofe freigesprochen.

Wiesbaden, 3. August. Bei der am 1. August zu Karlsruhe stattgehabten 37. Serien-Ziehung der Großh. Badischen fl. 50 Loose wurden nachstehende 30 Serien gezogen. No. 12, 27, 29, 44, 129, 163, 255, 331, 349, 379, 387, 445, 452, 539, 547, 567, 573, 616, 651, 664, 667, 675, 800, 813, 818, 862, 895, 909, 917, 1000

Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag: **Martha** oder: **Der Markt zu Richmond.** Oper in 4 Aufzügen. Musik von Flotow.

Der Text ist in den Buchhandlungen von **L. Schellenberg** und **W. Roth** für 12 Fr. zu haben.